

Pressemitteilung  
Demo gegen Abschiebehäft  
Rassistische Absonderungshaft in Corona-Zeiten

Am 29. August findet in Paderborn eine Demonstration gegen Abschiebehäft Büren unter dem Motto „Grenzen öffnen – Abschiebeknäste schließen!“ statt. Antirassistische Initiativen fordern die sofortige Schließung des Abschiebegefängnisses Büren und die Abschaffung der Abschiebehäft.

Besonders in „Corona-Zeiten“ führt sich das System Abschiebehäft selbst ad absurdum. Menschen werden unter schlimmen Bedingungen in Haft genommen um abgeschoben zu werden, ohne dass Abschiebungen tatsächlich stattfinden können. Monatelang durften die Abschiebegefangenen keinen Besuch empfangen.

„Es ist ein Skandal, dass Abschiebehäft in Büren weiter vollzogen wurde.“ sagt Frank Gockel, Pressesprecher des antirassistischen Bündnisses OWL.

Darüberhinaus wurde eine neue Haftform in Büren vollzogen, die sogenannte Absonderungshaft. Das Infektionsschutzgesetz sieht vor, dass Menschen, die sich nicht an die Quarantäne halten, ihre Freiheit entzogen werden kann. Während deutsche Staatsangehörige in solch einer Situation in ein Krankenhaus gebracht werden, müssen Geflüchtete oder Erntehelfer\*innen, die in Sammelunterkünften mit mangelhaften Schutzmöglichkeiten untergebracht werden, damit rechnen, bei Verstößen gegen Quarantänemaßnahmen im Abschiebegefängnis Büren inhaftiert zu werden. Für diese Gefangenen gibt es kein Vollzugsgesetz.

„Der Coronavirus ist bei jedem Menschen gleich. Verschiedene Absonderungseinrichtungen für Flüchtlinge und für Deutsche ist daher reiner Rassismus!“ kritisiert Gockel. „Dabei wird die Unterbringung dieser Menschen auf engstem Raum und damit ein hohes Ansteckungsrisiko billigend in Kauf genommen, nur um sie in einem möglichen Krankheitsfall ins Gefängnis zu stecken. Die Krone setzt dem ganzen auf, dass es keine Rechte für die Betroffenen gibt und sie gänzlich der Willkür der Haftleitung unterworfen sind.“

Die Demonstration startet mit einer Kundgebung an der Herz-Jesu-Kirche. Dabei beginnt nach einigen Rede- und Musikbeiträgen ein Demonstrationzug durch die Innenstadt. Anschließend gibt es bei einer Kundgebung am Rathausplatz noch eine Abschlusskundgebung an der Herz-Jesu-Kirche. Dabei gibt es weitere Musik- und Redebeiträge.

„Abschiebehäft ist systemischer Rassismus. Abschiebehäft ist grausam. Sie muss endlich abgeschafft werden!“

Mehr Infos unter <https://buerendemo.net>.

Frank Gockel